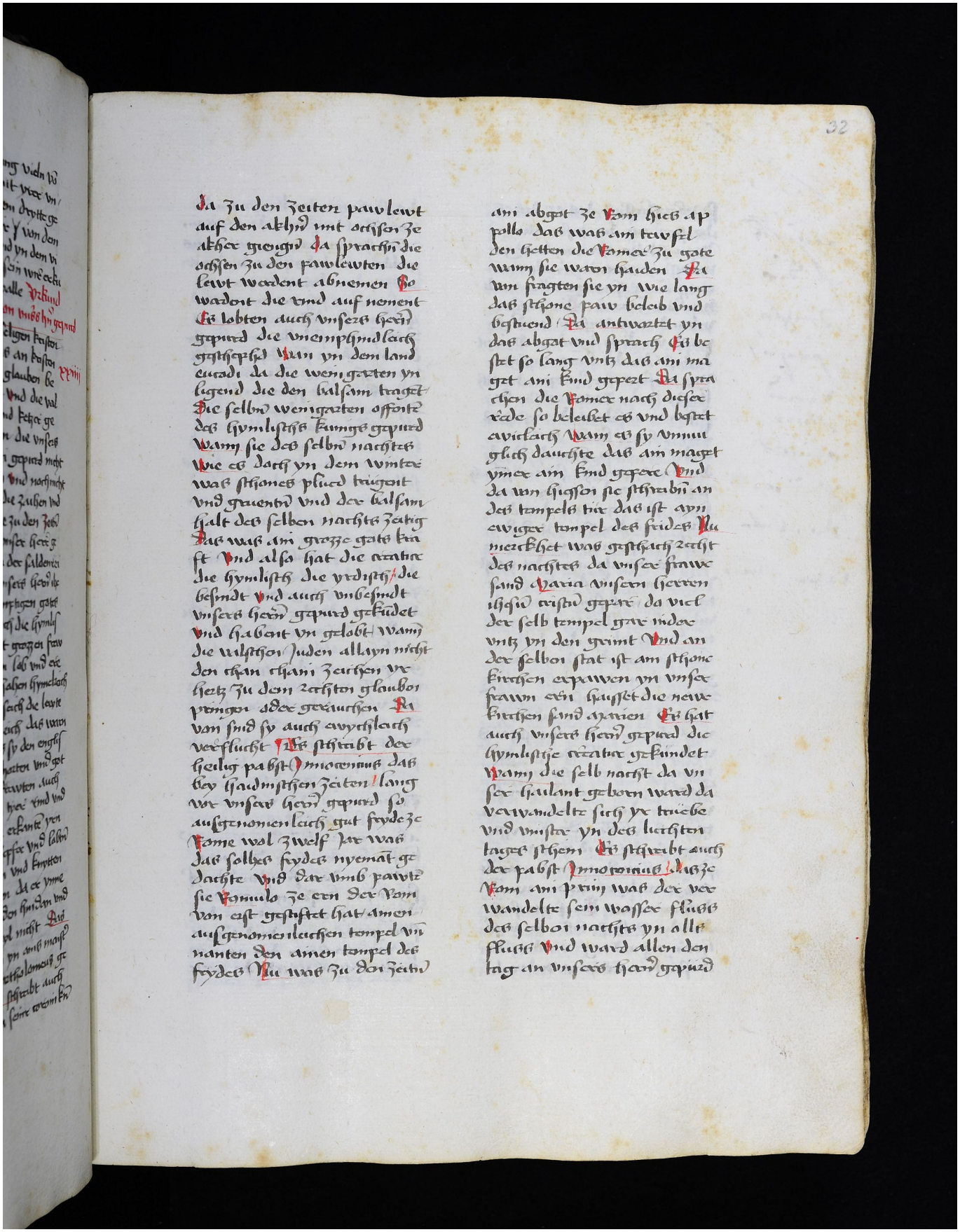
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36924
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



da zu den zeiten paulewt
auf den athyd umt ochsen ze
athen gewigt da sprachen die
ochsen zu den paulewten die
leut wadent abnemen so
wadent die und auf nement
sie lobten auch unsers herrn
gepurd die unemphindlich
gethsepsl wann vn dem land
eurad da die wenigarten vn
lugend die den balsam traget
die selben wenigarten offente
des hymlischs kunigs gepurd
wann sie des selben nachtes
wie es dach vn dem wintar
was schones plued trugent
und gruenten und der balsam
halt des selben nachtes zahig
das was am grozze gots kun
st und also hat die creatur
die hymlisch die vrdisch die
besindt und auch unbesindt
unsers herrn gepurd gekundet
und habent vn gelobt wann
die ulschen juden allayn nicht
den chan chani zeichen ve
hertz zu dem zechsten glauben
pringen oder geeurchen sie
van sind sy auch awychlich
verflucht Als schreibt der
heilig pabst Innocentius das
bey hadmychen zeiten lang
vor unsers herrn gepurd so
ausgenomenlich gut frydez
Rome wol zwelf jar was
das selbes frydes nyemat ge
dachte und dar umb paute
sie Romulo ze ein der Rom
von erst gestifter hat Amen
ausgenomenlichen tempel vn
nanten den amen tempel des
frydes Nu was zu der zeit
ani abgot ze Rom hies ap
pollo das was am teufel
den chetten die Romer zu gote
wann sie waren hauden Da
um fragten sie yn wie lang
das schone pau belab und
bestuend Da antwartet yn
das abgot und sprach Es be
stet so lang untz das ain ma
get ain kind geperet Da sprach
chen die Romer nach dieser
rede so belaibet es und bestet
awichlich Wann es sy vnnu
glich dauchte das ain maget
ymer ain kind geperen und
da um schossen sie schrabn an
des tempels tur das ist ain
ewiger tempel des frides Nu
merkhet was gesthach zecht
des nachtes da unser frawe
sand Maria unsern herren
ihesu cristu geperet da viel
der selb tempel gar indar
untz vn den grunt Und an
der selben stat ist am schone
kirchen erpawen yn unser
frawn ein schusset die neue
kirchen sand agnion Es hat
auch unsers herrn gepurd die
hymlische creatur gekundet
Wann die selb nacht da un
ser heilant geboren ward da
verwandelte sich ye triebe
und wister yn des lichten
tages schein Es schreibt auch
der pabst Innocentius ze
Rom ani prim was der ver
wandelte sein wasser flues
des selben nachtes yn alle
fluss und ward allen den
tag an unsers herrn gepurd